

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Bundesverband fördert innerhalb von **InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur** interkulturelle Projekte in den Kunstformen:

- > **Darstellende Kunst (Theater, Tanz, Performance, Film, Streetdance etc.)**
- > **Bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Street Art etc.)**
- > **Musik (Gesang, Instrumente, Hip-Hop etc.)**
- > **Literatur (z. B. Slam)**
- > **u. v. m.**

Bei der inhaltlichen Konzeption der Projekte soll die Vielfalt der Menschen in ihren Lebensrealitäten, ihrem Alltag, ihren Kulturen, Sprachen und unterschiedlichen Herkunftsn nicht widerspiegelt werden. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt – z. B. der Migrationsgeschichte der Eltern, eigener Fluchterfahrung oder dem Leben in einer interkulturellen Nachbarschaft – kann ein möglicher Projektschwerpunkt sein und zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern und Jugendlichen beitragen. Auch die künstlerische Beschäftigung mit Diversität, z. B. durch interkulturelle Projekte mit Einblicken in verschiedene herkunftsspezifische Künste – wie Musik mit Instrumenten diverser Weltmusiktraditionen, Gesangsformen oder Tanzarten – kann Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken und den natürlichen Umgang mit Vielfalt fördern.

Bundesverband NeMO e.V.

Im Bundesverband haben sich bis heute ca. 800 Migrant*innenorganisationen in 21 Städten in 10 Bundesländern zu herkunfts- und kulturübergreifenden Verbänden zusammengeschlossen. Bundesweit organisiert, haben wir nachhaltige Strukturen und Instrumente verankert, um eine politische Entwicklung sowie teilhabepolitische und antirassistische Expertise personenunabhängig zu gewährleisten.

Beratung und Kontakt:

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e.V. (NeMO) Projekt: InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur
Rheinische Straße 171
44147 Dortmund
www.bv-nemo.de

Projektleitung:

Houssie Shirin
h.shirin@bv-nemo.de
Tel +49 231 28678-756

Weitere Informationen:

www.interkulturmachtkunst.de



InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Außerschulische kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter mit und ohne Behinderung

KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG.

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. (NeMO) ist einer von 27 Programmpartner*innen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aufgelegten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (Laufzeit: 2023 bis 2027). Im Rahmen des BMBF-Programms werden außerschulische Projekte im Bereich der kulturellen Bildung gefördert, um Kindern und Jugendlichen, die in Risikolagen leben, Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zu kultureller Bildung zu eröffnen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist der Aufbau tragfähiger bürgerschaftlicher Netzwerke, in denen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen ergänzend zur Arbeit der Schulen Verantwortung für die Bildung der jungen Generation übernehmen. Daher sollen die außerschulischen Bildungsprojekte von zivilgesellschaftlichen Akteuren – wie Vereinen, Verbänden und Initiativen – durchgeführt werden, die sich vor Ort in lokalen Bündnissen für Bildung zusammenschließen.

Weitere Informationen zum Gesamttrahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ finden Sie unter:

www.buendnisse-fuer-bildung.de

EIN PROJEKT VOM:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ZIELGRUPPE

Mit den Projekten sollen in der Regel Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren mit und ohne Migrationsgeschichte – einschließlich Geflüchteter mit und ohne Behinderung – erreicht werden, die von einer familiären Risikolage betroffen sind. Eine besondere Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter, ist erwünscht, um die gesellschaftliche Realität widerzuspiegeln. Betroffen von einer Risikolage sind Kinder und Jugendliche, die laut dem nationalen Bildungsbericht Bildung in Deutschland 2024 (Bielefeld 2024) in mindestens einer der folgenden Risikolagen aufwachsen und dadurch in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind:

- **soziale Risikolage** (Erwerbslosigkeit der im Haushalt lebenden Elternteile)
- **finanzielle Risikolage** (geringes Familieneinkommen; die Familie erhält z. B. Transferleistungen),
- **bildungsbezogene Risikolage** (z. B. formal gering qualifizierte Eltern)

FÖRDERANTRÄGE

sind in folgenden Formaten möglich:

Formate der Projekte	Merkmale	TN-Zahl	Förder-summe
Regelmäßige Angebote	mind. 3-monatige und max. 6-monatige Kurse mind. 6 Std./Monat und mind. 18 Std. sowie max. 100 Std. pro Projekt ganzjährig durchführbar	mind. 8 und max. 15	max. 17.000€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Ferienkurse	5-tägige Kurse im Block 6 Std./Tag ohne Übernachtung	mind. 8 und max. 15	max. 5.100€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Ferienfreizeit	5 Tage im Block 6 Std./Tag Durchführung in den Schulferien, mit Übernachtung	mind. 8 und max. 25	max. 12.500€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale
Halbtagesveranstaltung	einmalig ½ Tag (3 Std.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 8 und max. 15	max. 500€ zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale*
Ganztagesveranstaltung	einmalig 1 Tag (6 Std.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 8 und max. 15	max. 1000 € zzgl. 7% Verwaltungskostenpauschale*

*Für Halbtags- und Ganztagsveranstaltungen wird die Mindestsumme von 500€ nicht gewährt, da diese Formate nicht alleine, sondern nur in Kombination mit anderen Formaten beantragt werden können.

VON DER IDEE ZUM PROJEKT

- Suchen Sie als antragstellende Organisation/ Einrichtung mindestens zwei lokale Bündnispartner*innen aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen (z. B. Migrant*innenorganisationen, Jugend- und Kultureinrichtungen, Musikschulen, Theater, kommunale Einrichtungen etc.)
- Wählen Sie ein vom Bundesverband NeMO vorgegebenes Projektformat aus.
- Entwickeln Sie ein Projektkonzept im Rahmen der Formate und halten Sie sich an die inhaltlichen und finanziellen Vorgaben.
- Suchen Sie professionelle künstlerische bzw. pädagogische Fachkräfte für die Durchführung des Projekts.
- **Stellen Sie einen Antrag unter** kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de beim Bundesverband NeMO (beachten Sie die Antragsfristen).

Melden Sie sich bei Fragen und Beratungsbedarf im NeMO-Projektbüro InterKulturMacht-Kunst – KunstMachtInterKultur. Gerne lesen wir Ihre Projektskizze auch vor der Antragstellung.

VORAUSSETZUNG FÜR ANTRÄGE

Grundsätzliche Voraussetzung für eine Förderung ist:

- die **Neuartigkeit**, d.h. die Projekte haben in der jeweiligen Form vorher nicht existiert (neue Themen, Zielgruppen etc.),
- die **Zusätzlichkeit**, d.h. die Projekte finden zusätzlich zu bestehenden Angeboten statt,
- die **Außerschulischkeit**, d.h. die Projekte finden außerhalb der Unterrichtszeiten statt, die Teilnahme der Schüler*innen an den Projekten ist freiwillig, die Projekte werden verantwortlich von außerschulischen Trägern geplant und finden zusätzlich zu bestehenden Angeboten statt. Projekte im Offenen Ganztage und Projektwochen können unter diesen Voraussetzungen gefördert werden.

Wer kann Antragsteller werden?

Für eine Antragstellung ist keine Mitgliedschaft beim Bundesverband oder seinen Organisationen erforderlich. Alle Migrant*innenorganisationen sowie sonstige Organisationen aus dem künstlerischen und/oder pädagogischen Bereich (auch Schulen als Bündnispartner*innen) können Bildungsnetzwerke gründen und Förderanträge stellen.

Wichtig: Der Bundesverband legt großen Wert auf die gleichberechtigte Einbindung von Migrant*innenorganisationen in die lokalen Netzwerke. Sollten Sie keinen Zugang zu Migrant*innenorganisationen haben, kontaktieren Sie uns. Wir unterstützen Sie bei der Kontaktvermittlung oder finden gemeinsam eine Lösung.